

 Technical Specifications

MI5.1 - Herstellung von und Handel mit RTRS- Soja

Version DE: 1. Juli 2021





Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
BEGRÜBUNG.....	4
1. ANWENDUNGSBEREICH DIESES DOKUMENTS	4
2. NORMATIVE VERWEISUNGEN	4
3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN	5
4. HERSTELLUNG VON UND HANDEL MIT RTRS-SOJA	6
4.1. FEED RESPONSIBILITY MANAGEMENT SYSTEM	6
4.2. ANFORDERUNGEN AN DIE BESCHAFFUNG	6
4.2.1. Anforderungen an die Beschaffung für den Anwendungsbereich RTRS Segregation....	6
4.2.2. Anforderungen an die Beschaffung für den Anwendungsbereich RTRS Mass Balance.	7
4.3. TRADING PLATFORM	7
4.4. RTRS-LOGO & PRODUKTANSPRÜCHE	7



Einführung

Das vorliegende Marktinitiativen-Dokument (MI-Dokument) ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Marktinitiative *Round Table on Responsible Soy Association* (RTRS) und GMP+ International zustande gekommen. Das wichtigste Ziel des Dokuments ist es, nach GMP+ zertifizierten Unternehmen die Möglichkeit zur ergänzenden Zertifizierung für die Herstellung von und den Handel mit nach RTRS zertifiziertem Soja zu bieten.

Round Table on Responsible Soy Association (RTRS)

Ziel der Round Table on Responsible Soy Association (RTRS) ist es, eine Zunahme des Handels mit sowie der Erzeugung und der Verwendung von nachhaltigem Soja zu bewirken, indem relevante Akteure in der Wertschöpfungskette von Soja, von der Herstellung bis hin zum Konsum, in einem offenen Dialog mit diversen relevanten interessierten Parteien, worunter Erzeuger, Lieferanten, Hersteller, Einzelhändler, Finanzinstitutionen und gesellschaftliche Organisationen, zusammenarbeiten.

RTRS legt auch Normen für den *RTRS-Standard für verantwortungsvoll produziertes Soja* und den *RTRS Chain of Custody Standardy Standard* fest.

1. Der **RTRS-Standard für verantwortungsvoll produziertes Soja** (*RTRS Standard for Responsible Soy Production*) stellt sicher, dass das RTRS-Soja nicht nur die höchsten Umweltaforderungen (einschließlich einer von Dritten verifizierten Garantie, dass von keiner Rodung oder Landnutzungsumwandlung die Rede ist), sondern auch eine Vielzahl sozialer und Arbeitsanforderungen erfüllt. Er basiert auf fünf Prinzipien:
 - Gesetzeskonformität und gute Geschäftspraxis
 - verantwortungsvolle Beschäftigungsbedingungen
 - verantwortungsvoller Umgang mit der lokalen Bevölkerung
 - Umweltverantwortung
 - gute landwirtschaftliche Praxis.
2. Der **RTRS Chain of Custody Standardy Standard** (RTRS Standard zur Produktkettenzertifizierung) wurde in 2010 entwickelt und beschreibt die Anforderungen an die verschiedenen Rückverfolgbarkeitssysteme, die eine Organisation einführen kann, um die nach RTRS zertifizierten Materialinventuren - für sowohl Sojabohnen als auch Sojaprodukte - zu verwalten. Der Standard kann in der gesamten Lieferkette angewandt werden und ist für Organisationen vorgeschrieben, die nach RTRS zertifiziertes Soja entgegennehmen, verarbeiten und vertreiben möchten.



Begrüßung

Dieses Dokument des *Feed Certification Scheme* hilft Ihnen dabei, weltweit nachhaltige Futtermittel zu bieten. Durch das Erfüllen der Anforderungen, die GMP+ International gemeinsam mit unserer GMP+ Community festgelegt hat, helfen wir Ihnen, die Zertifizierung für Ihre Futtermittel zu erhalten, die Sie benötigen. Lesen Sie alle Informationen in diesem Dokument sorgfältig durch.

Let's make this work together!

1. Anwendungsbereich dieses Dokuments

Das vorliegende Dokument enthält die Anforderungen an die Herstellung von und/oder den Handel mit nach RTRS zertifiziertem Soja in der Lieferkette.

2. Normative Verweisungen

Das vorliegende Dokument einer Marktinitiative (MI-Dokument) enthält die Anforderungen, die an nachhaltige Futtermittel und Futtermitteldienstleistungen gestellt werden. Das vorliegende MI-Dokument muss immer in Kombination mit dem Standard R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements* verwendet werden, der die Einrichtung eines *Feed Responsibility Management System* (FRMS) gewährleistet. Die kombinierte Verwendung ermöglicht es einem Unternehmen, nachhaltige Futtermittelprodukte und Futtermitteldienstleistungen gemäß den Vorgaben der Marktinitiative zu liefern beziehungsweise zu erbringen.

Sowohl die R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements* als auch die Dokumente der Marktinitiative müssen als ein normatives Element des „GMP+ FRA“-Moduls betrachtet werden.

Das vorliegende Dokument muss

- a) ergänzend zum „GMP+ FSA“-Modul
- b) in Kombination mit einem gleichwertigen Futtermittelsicherheitsstandard (siehe TS 1.2 *Beschaffung*) verwendet werden.

Es ist auch möglich, das „GMP+ FRA“-Modul ohne ergänzende Zertifizierung zu verwenden.



3. Begriffe und Definitionen

Neben den im Dokument F 0.2 *Definitionsverzeichnis* genannten Begriffen und Definitionen werden folgende Begriffe verwendet:

Begriff	Beschreibung
Soja	Das Wort „Soja“ wird zur Bezeichnung sowohl der Soja(-bohnen) als auch der Sojaderivate und Sojaprodukte verwendet, um die Leserlichkeit des Standards zu gewährleisten. Sofern im Text eine spezifische Sojabohnenart oder ein spezifisches Sojaprodukt genannt wird, wird damit jene spezifische Sojabohnenart oder das entsprechende Sojaderivat oder -produkt gemeint.



4. Herstellung von und Handel mit RTRS-Soja

4.1. Feed Responsibility Management System

Das zertifizierte Unternehmen muss folgende Anforderungen aus dem Dokument R 5.0 *Feed Responsibility Management System requirements* erfüllen:

Abschnitt / §	Element
2	Normative Verweisungen
4	Systemvoraussetzungen (einschließlich der Paragraphen in diesem Kapitel)
5.1	Material Accounting System
5.2	Segregation (im Falle des Anwendungsbereichs <i>Segregation</i>)
5.3	Mass Balance (im Falle des Anwendungsbereichs <i>Mass Balance</i>)

4.2. Anforderungen an die Beschaffung

4.2.1. Anforderungen an die Beschaffung für den Anwendungsbereich *RTRS Segregation*

Sämtliche Futtermittel, die als konform mit dem Anwendungsbereich *RTRS Segregation* gekennzeichnet sind, müssen die nachstehenden Anforderungen an die Beschaffung erfüllen.

 **Tip:**

Siehe § 4.5.1 „Informierung des Kunden über den Status des Futtermittels“ im Dokument R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements*.

Das zertifizierte Unternehmen muss sein nachhaltiges Soja von einem Lieferanten abnehmen, der gemäß der folgenden Spezifikation zertifiziert ist:

anerkanntes Zertifizierungssystem	<i>RTRS Standard for Responsible Soy Production</i> <i>Chain of custody Standard</i> MI 5.1 mit dem Anwendungsbereich <i>RTRS Segregation</i>
anerkanntes Lieferkettenmodell	Segregation

Das Lieferkettenmodell muss vom Anwendungsbereich der Zertifizierung des Lieferanten gedeckt sein.

Anmerkung: Neben den in der obigen Tabelle gelisteten anerkannten Zertifizierungssystemen ist es auch zulässig, nachhaltiges Soja von Unternehmen zu beziehen, die nach einem Zertifizierungssystem zertifiziert sind, das von RTRS als gleichwertig genehmigt worden ist. Sämtliche von RTRS genehmigten Zertifizierungssysteme werden auf der RTRS-Website veröffentlicht: www.responsiblesoy.org.



4.2.2. Anforderungen an die Beschaffung für den Anwendungsbereich *RTRS Mass Balance*

Sämtliche Futtermittel, die als konform mit dem Anwendungsbereich *RTRS Mass Balance* gekennzeichnet sind, müssen die nachstehenden Anforderungen an die Beschaffung erfüllen.

+ Tipp:

Siehe § 4.5.1 „Informierung des Kunden über den Status des Futtermittels“ im Dokument R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements*.

Das zertifizierte Unternehmen muss sein nachhaltiges Soja von einem Lieferanten abnehmen, der gemäß folgenden Spezifikation zertifiziert ist:

anerkanntes Zertifizierungssystem	<i>RTRS Standard for Responsible Soy Production</i> <i>Chain of custody Standard</i> MI 5.1 mit dem Anwendungsbereich <i>RTRS Mass Balance</i>
anerkanntes Lieferkettenmodell	Mass Balance

Das Lieferkettenmodell muss vom Anwendungsbereich der Zertifizierung des Lieferanten gedeckt sein.

Anmerkung: Neben den in der obigen Tabelle gelisteten anerkannten Zertifizierungssystemen ist es auch zulässig, nachhaltiges Soja von Unternehmen zu beziehen, die nach einem Zertifizierungssystem zertifiziert sind, das von RTRS als gleichwertig genehmigt worden ist. Sämtliche von RTRS genehmigten Zertifizierungssysteme werden auf der RTRS-Website veröffentlicht: www.responsiblesoy.org.

4.3. Trading platform

Das nach GMP+ zertifizierte Unternehmen muss jede Transaktion (Beschaffung und Verkauf) von RTRS-Soja in der online „Trading platform“ für die Registrierung von RTRS zertifizierten Materialtransaktionen registrieren.

+ Tipp:

Die *Trading platform* ist über die RTRS-Website zugänglich: www.responsiblesoy.org.
Oder über den direkten Link: <https://platform.responsiblesoy.org>.

4.4. RTRS-Logo & Produktansprüche

Unternehmen, die innerhalb des „GMP+ FRA“-Moduls nach dem/den Anwendungsbereich(en) *RTRS Segregation* und/oder *RTRS Mass Balance* zertifiziert sind, dürfen auf ihren Produkten, Begleitdokumenten und anderen Erklärungen das RTRS-Logo und die RTRS-Produktansprüche verwenden. Die Anforderungen an die Verwendung lassen sich dem Dokument „RTRS Use of the Logo & Claims Procedure“ entnehmen, das sich auf der RTRS-Website finden lässt.



Feed Support Products

So, das war eine ganze Menge an zu verarbeitenden Informationen und Sie fragen sich möglicherweise, was der nächste Schritt ist. Zum Glück können wir unserer GMP+ Community und somit Ihnen dabei helfen. Wir bieten Unterstützung über verschiedene Instrumente und Begleitung, da jedoch jedes Unternehmen eine eigene geteilte Verantwortung für die Futtermittelsicherheit trägt, lassen sich keine maßgeschneiderten Lösungen bieten. Unsere Hilfe besteht darin, dass wir Anforderungen darlegen und Hintergrundinformationen zu den Anforderungen bereitstellen.

Wir haben diverse Support-Materialien für die GMP+ Community entwickelt. Diese enthalten diverse Instrumente, die von Dokumenten mit häufig gestellten Fragen (FAQ) über Webinars bis hin zu Veranstaltungen reichen.

Support-Material in Bezug auf dieses Dokument (Richtlinien und FAQs)

GMP+ International hat Dokumente bereitgestellt, die als Leitfaden zu den in den „GMP+ FSA“- und „GMP+ FRA“-Modulen festgelegten Anforderungen dienen. Jene Dokumente enthalten Beispiele, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Hintergrundinformationen.

Where to find more about the GMP+ International Feed Support Products

Fact sheets

More information: <https://www.gmpplus.org/en/services/feed-support-products/fact-sheets/>

Review fact sheets: GMP+ Portal <https://gmpplus.org/de/feed-certification-scheme-2020/gmp-fsa-fra-certification/support/>

At GMP+ International, we believe everybody, no matter who they are or where they live, should have access to safe food.

GMP+ International

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

Niederlande

T. +31 (0)70 – 307 41 20 (Büro)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

E. info@gmpplus.org

Haftungsausschluss:

Diese Veröffentlichung ist zur Information von Interessenten über die GMP+-Normen erstellt worden. Die Veröffentlichung wird regelmäßig aktualisiert. GMP+ International B.V. haftet nicht für etwaige Unvollkommenheiten in dieser Veröffentlichung.

© GMP+ International B.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nicht kommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.